

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1949)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Chronik für den Monat März [Schluss]

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397402>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

c) *Märsche*

Neues Schweizer Marschalbum für Klavier zu 2 Händen  
 Herausgegeben von Friedrich Niggli  
 Verlag Hug & Co., Zürich  
 Band I: Calvenmarsch von Otto Barblan

## Werke zeitgenössischer Komponisten

Otto Barblan gewidmet

- 12 Pièces nouvelles pour Grand-Orgue  
 par Joseph Bonnet, Organiste de St. Eustache, Paris  
 «Pastorale» à Mr. Otto Barblan, Genève  
 The Organ Loft, Schirmer, London . . . . . 1914  
 Book CII: Charles Faller, Prélude Pastorale à M. Otto Barblan,  
 Organiste de la Cathédrale de St. Pierre, Genève  
 Modern Organ Composers, Augener's Edition, London  
 Book I: G. Ferrari, Interlude à M. Otto Barblan, Organiste de  
 la Cathédrale de St. Pierre, Genève

## Chronik für den Monat März

**19.** Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn nahm zur Frage der Direktionserfolge Stellung. Nach seiner Sichtung der auf die Stellenausschreibung hin eingegangenen Bewerbungen und einer Aussprache über die Bewerber beschloß er, der Generalversammlung als Wahlbehörde Herrn Dr. Paul Buchli von Versam, erster Sektionschef beim Eidg. Amt für Verkehr, zur Wahl vorzuschlagen.

Der Kurverein Wiesen ließ die Bevölkerung durch Vorträge darüber aufklären, wie Wiesen seine klimatischen und landschaftlichen Vorzüge ausnützen sollte und könnte. Der bekannte Klimatologe Dr. W. Mörikofer erläuterte die Klimaverhältnisse in Wiesen, die den Ort als vorzüglichen Klimakurort erscheinen lassen.

**20.** In Burgdorf ist der Kandidat der Sozialdemokraten, Franz Patzen, ein Bündner, zum Stadtpräsidenten gewählt worden.

Die Konzession für das Zervreila-Rabiusa-Kraftwerk ist nun auch noch von Safien und für die Einbeziehung des Carnutzabaches von Tschappina erteilt worden.

**24.** Der Theaterverein Chur veranstaltete eine Goethefeier. Herr Dr. Gian Caduff gab einen biographischen Abriß aus dem Leben Goethes und be-

leuchtete in einer Einführung zu «Egmont» das Schaffen Goethes. Die Ausführungen wurden umrahmt und aufgelockert durch Rezitationen von Frau Elisabeth Barth.

Anlässlich der Jahresversammlung der Lia Rumantscha erstattete der Präsident, Stephan Loringett, Bericht über Aufgaben und Arbeit des letzten Jahres. Von besonderer Bedeutung war die Aktion für die Erhaltung des Romanischen in den gefährdeten Gebieten Mittelbündens, insbesondere in der Surselva. Als gutes Mittel erkannte man die romanischen Kindergärten, Scolettas.

**25.** Auf Einladung des Rheinverbandes und des Bündner Ingenieur- und Architektenvereins hielt Oberingenieur R. Vögeli, Motor Columbus, Baden, einen Vortrag über den modernen Kraftleitungsbau.

**26.** Der Bankrat der Kantonalbank hat als neuen Direktor Herrn Hermann G. Morf von Zürich, zurzeit Leiter der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Moritz, gewählt. Ferner hat der Bankrat den Chef der Rechtsabteilung, Herrn Dr. Silvio Giovanoli, zum Vizedirektor ernannt.

**27.** Die Gemeinde Arosa hat in der Urnenabstimmung den Antrag des Gemeinderates mit 258 gegen 138 Stimmen angenommen, es sei die Umwandlung des Hotels Eden in eine Lungenheilstätte für den Kanton Luzern zu verweigern.

**28.** Die Schülerschaft der Kantonsschule feierte den 200. Geburtstag Goethes. Prof. Dr. W. Becherer sprach über Goethes Leben und Werke. Frau Elisabeth Barth ergänzte den Vortrag durch Rezitationen, und eine Gymnasia-  
stin sang mit Klavierbegleitung das von Mozart vertonte Heideröslein.

In der Sitzung der Historisch-antiquarischen Gesellschaft erstattete Herr Kreisförster Burkart über seine Gräberuntersuchungen im römischen Chur (Baumgarten des ehemaligen Stadtspitals) in Surin und über zwei vorgeschichtliche Anlagen bei Ftan.

In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Nationalrat Dr. Ad. Nadig über «Schmarotzer in der Wildbienen- und Wespenwelt», mit Demonstrationen.

## Chronik für den Monat April

**2.** Im Rahmen der Bündner Volkshochschule hielt Architekt W. Sulser ein Lichtbildervortrag über die Baugeschichte der Kathedrale.

**3.** Die Gemeinde Igis-Landquart bewilligte den Kredit von 440 000 Fr. zum Bau eines Sekundarschulhauses.

Nach lebhafter Auseinandersetzung in der Presse und in Versammlungen beschloß die Einwohnergemeinde der Stadt Chur mit 1787 Ja und 1493 Nein den Schulbeginn, der am 11. Februar 1944 vom Stadtrat auf Antrag des Schulrates auf das Frühjahr verlegt worden war, wieder auf den Herbst zu verlegen. Der Anstoß zur Wiedererwägung des Beschlusses gab eine Petition Juon.